

ISA STRASSER

# FRAUENARBEIT UND RATIONALISIERUNG



1927

---

Verlag der Roten Gewerkschafts-Internationale, Moskau  
Auslieferung: Führer-Verlag, Berlin NW 6, Charitéstraße 7

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<i>Einleitung</i> .....	5
<b>I. Rationalisierung und Frauenarbeit in der Frühzeit des Kapitalismus</b> .....	7—11
Während der Manufakturperiode. — Nach der Einführung der Maschine.	
<b>II. Einige Zahlen zur Entwicklung der Frauenarbeit</b> .....	12—19
1. <i>Im Allgemeinen</i> .....	12
Vor dem Kriege. — Während des Krieges. — Nach dem Kriege. — Die Lohnarbeit der verheirateten Frauen.	
2. <i>Die Frauenarbeit in den einzelnen Berufen</i> .....	16
In der Industrie. — In den Büroberufen. — In der Landwirtschaft.	
<b>III. „Rationalisierung“ und Frauenarbeit in der Gegenwart</b> ..	20—45
1. <i>Einige allgemeine Bemerkungen</i> .....	20
Das Wachstum der Frauenarbeit früher und heute. — Die Rationalisierung früher und heute.	
2. <i>Verschiedene Methoden der Rationalisierung und gleiche Wirkungen</i> .....	22
A. Neue Maschinen und Frauenarbeit: In der Landwirtschaft. — Im Haushalt. — In der Glasindustrie. — In der Schuhindustrie. — In der Textilindustrie. — In den Büroberufen.	
B. Fließarbeit und Frauenarbeit: Zweck und Bedingungen der Fließarbeit. — Frauenarbeit und Fließarbeit in der Automobilindustrie. In der elektrotechnischen Industrie. — In der Wäscheindustrie und in anderen Industrien. — In den Büroberufen.	
C. Rationalisierung ohne technische Neuerungen: In der Textilindustrie. — In der Metallindustrie und anderen Berufen. — In den Angestelltenberufen.	
3. <i>Schlußfolgerungen</i> .....	44

	Seite
<b>IV. Bedingungen und Folgen der Rationalisierung: Die schlechteren Arbeitsbedingungen der Frau</b> .....	46—63
1. <i>Frauenlöhne — Elendslöhne</i> .....	46
Löhne und Lebenshaltungskosten. — Die Spanne zwischen den Männer- und Frauenlöhnen. — Frauenlöhne für Männerarbeiten.	
2. <i>„Arbeiterinnenschutz“</i> .....	53
Statt kürzere — längere Arbeitszeit für Frauen. — Unfallschutz. — Statt Mutterschutz — Mutterausbeutung.	
3. <i>„Arbeitslosenfürsorge“</i> .....	59
Ausschaltung der Frauen von der Arbeitslosenunterstützung. — Niedrigere Unterstützung für Frauen als für Männer.	
<b>V. Billige, aber gefährliche Rezepte</b> .....	64—72
1. <i>Aus der Apotheke der „Männerrechtler“: „Hinaus mit den Frauen aus den Betrieben!“</i> .....	64
„Doppelpersorger“. — Zünftlerisches.	
2. <i>Aus der Küche der Frauenrechtlerinnen: „Gleiches Unrecht für Mann und Frau“</i> .....	68
Nieder mit dem Arbeiterinnenschutz. — Unzeitgemäße Lösungen.	
<b>VI. Einige Schlußbemerkungen zur Frage der gewerkschaftlichen Organisation der Frauen</b> .....	73—75
<i>Anhang: Die Zahl der arbeitenden Frauen. — Zahl der in den freien Gewerkschaften organisierten Frauen. — Mitgliederbewegung in den freien Gewerkschaften</i> ....	77—78